

Infobrief 23

Die Orgel dominiert heute klar den Infobrief. Bei genauem Hinsehen lassen sich dennoch Alternativen finden.

Viel Freude beim Entdecken!

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 21.08.2026

_Toc238108581

"Klingende Kirchenräume" im Pastoralen Raum Saarbrücken.....	1
Orgelmusik am Abend in St. Wendel	3
Mittagsmusik am Samstag, 5. September um 11:30 Uhr in St. Laurentius / Saarburg Lukas Schmidt / Losheim spielt an der Weimbs-Organ.....	4
Vespermusik zum Abendläuten am 30. August 2026 - „Psalmkonzerte“	4
Festkonzert in Mettlach.....	6
Orgelkonzert in der Abteikirche Tholey.....	7
Orgelmatinée in St. Laurentius / Saarburg	8
Orgelmatinée in Cochem.....	9
Abschlussmatinée in Cochem	10
Klangwege 2026: Entdecke die Orgelstadt Trier!	11
Laacher Orgelkonzert mit Bonner Münsterorganist.....	12
Kinder-Orgelkonzert und -führung mit jungem Talent in Maria Laach.....	12
Orgelkonzert zur Laacher Festwoche.....	13
Des Rätsels Lösung	13
Rätsel.....	13
Ihre Information im Infobrief.....	14
Folgen Sie uns	14

"Klingende Kirchenräume" im Pastoralen Raum Saarbrücken

Vom 10. September - 13. September 2026 finden in unserem "Pastoralen Raum Saarbrücken" erneut die "Klingenden Kirchenräume" statt. Innerhalb dieser Tage werden an vielen Orten unseres Pastoralen Raumes von hauptamtlichen und nebenamtlichen Musikern und Musikerinnen, Laien und Profis, musikalische Angebote in verschiedener Form durchgeführt. Die Vielzahl und Vielfältigkeit der Angebote zeigt, wie breit die Kirchenmusik im Pastoralen

Raum Saarbrücken aufgestellt ist, wie lebendig Musik Orte von Kirche machen kann. Nach dem Motto " Wer singt, betet doppelt" (Augustinus) kann die Kirchenmusik Glaubensvermittlung sein und den Geist Gottes unmittelbar zu den Menschen tragen. Nähere Informationen über Veranstaltungsorte und Ausführende finden sich unter www.katholisch-sb.de

Klingende Kirchen Räume



.....

Kapelle der Caritasklinik Rastpfuhl
Donnerstag, 10.09.2026, 12.00 Uhr
Mittagsgebet
Lux Mariae
Geistliche Klänge für Sopran und Orgel
Astrid Hensler (Sopran), Thomas Layes (Orgel)

.....

Pavillon der Willi-Graf-Schulen
Donnerstag, 10.09.2026, 18.00 Uhr
Musikalisches Abendlob
Schülerinnen und Schüler
der Willi-Graf-Schulen/Kirche der Jugend eli.ja.
Leitung: Frederic Horf

.....

St. Paulus, Saarbrücken/Malstatt
Freitag, 11.09.2026, 19.00 Uhr
Taizé-Abendlob
Projektchor Malstatt
Leitung: Christian Payarolla

.....

St. Barbara/Dudweiler
Freitag, 11.09.2026, 19.00 Uhr
Abendlob
Thema Licht mit Prozession zum Marienaltar
Cäcilienchor Dudweiler
Texte: Ute Gress
Leitung und Orgel : Gerhard Conrad

.....

Kuchlinger Kapelle Auersmacher
Freitag, 11.09.2026, 19.00 Uhr
Abendlob zum Thema „Hildegard von Bingen“
Vokalquartett „Caracach“
(Carina Peitz, Raphael Petri, Caterina Bur und Christian Bur)
Wortbeiträge: Gilbert Meßner

.....

Kirche Hl. Familie Rentrisch
Freitag, 11.09.2026, 20.00 Uhr
Von Menschen und Engeln, geistliche Abendmusik
Daniel Osorio (Panflöte), Stephan Ley (Texte)

.....

St. Albert/Saarbrücken-Rodenhof
Samstag, 12.09.2026, 11.00 Uhr
Morgenlob + Kirchenführung + Empfang
Astrid Hensler (Sopran), Katrin Saegner (Orgel),
Marion Bexten (Gemeindereferentin) + Lokales Team St. Albert

.....

Kapelle der Caritasklinik Rastpfuhl
Samstag, 12.09.2026, 18.00 Uhr
Feierlicher Gottesdienst zum 24. Sonntag im Jahreskreis
Frauenchor „Allegro“
Leitung: Christoph Bremer

.....

Kirche Herz Jesu Altenwald
Samstag, 12.09.2026, 18.30 Uhr
Thank You For The Music
Chor Gospeople unter Leitung von Eva Leornardy

.....

Kirche Heilig Kreuz, Folsterhöhe
Sonntag, 13.09.2026, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Fest „Kreuzerhöhung“
Frauenchor „Allegro“, Leitung: Christoph Bremer

.....

St. Michael/Saarbrücken
Sonntag, 13.09.2026, 17.00 Uhr
Evensong
Barbara Zinniker (Sopran), Ingrid Paul (Blockflöte),
Thomas Kitzig (Orgel)

.....

Kirche Christkönig/Saarbrücken
Sonntag, 13.09.2026, 18.30 Uhr
Soirée spirituelle
Matthias Balzer,
Referent für Kirchenmusik a.D., Trier (Orgel)
Texte: Matthias Balzer und Armin Lamar

Organisation:
Kantorat Pastoraler Raum Saarbrücken
katrin.saegner@bistum-trier.de

Pastoraler Raum Saarbrücken

10. bis 13. September 2026

<https://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/>
news.kirchenmusik@bgv-trier.de


**BISTUM
TRIER**

Orgelmusik am Abend in St. Wendel

Am Samstag, 29. August findet um 20.00 Uhr in der Wendelinus-Basilika das nächste Konzert der Reihe „Orgelmusik am Abend statt. Josef Still aus Trier spielt unter dem Motto „Die symphonische Orgel“ Werke von Max Reger (Fantasie und Fuge in d.moll op.135b) Franz Liszt (Fantasie „Ad nos ad salutarem undam“), Charles-Marie Widor, Pierre Cochereau und Olivier Messiaen. Josef Still, geboren 1959 in Deggendorf an der Donau, studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik in München die Fächer Kirchenmusik und Konzertfach Orgel bei den Professoren Gerhard Weinberger und Franz Lehrndorfer. Ein Aufbau-Studiengang Konzertfach Cembalo bei Prof. Hedwig Bilgram schloss sich an. 1983 begann seine Tätigkeit als Kirchenmusiker und Dekanatskantor in Neu-Ulm. Von 1994 bis 2025 war Still Domorganist an der Hohen Domkirche St. Peter in Trier und Orgelsachverständiger für das Bistum Trier. Josef Still spielte Konzerte in den katholischen Domen von Hamburg, Berlin, Osnabrück, Köln, Essen, Magdeburg, Mainz, Speyer, Limburg, Eichstätt, Regensburg, Passau, München, Bamberg, Aachen, Freising, Luxembourg, Danzig, Pelplin, Herzogenbusch, Metz, Dijon, Szeged, Wien, Perugia, Lucca und Asiago. Daneben konzertierte er in zahllosen Pfarr-, Kloster- und Wallfahrtskirchen sowie im Freiburger Münster, Bonner Münster, Ulmer Münster, Ingolstädter Münster, der Frauenkirche Dresden, der Dormitio-Abtei Jerusalem, der Marienkirche Krakau, in St. Sulpice Paris, im Konzerthaus Berlin und im Päpstlichen Kirchenmusikinstitut Rom. Bekannt wurde er auch durch zahlreiche Konzerte als Cembalist, sowie durch Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen. In der Gesamtaufnahme der Orgelwerke von Max Reger bei NAXOS ist er mit drei CDs an der Trierer Schwalbennestorgel vertreten. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende zur Finanzierung der Konzertreihe wird gebeten. Die „Orgelmusik am Abend“ wird unterstützt vom Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V.



Mittagsmusik am Samstag, 5. September um 11:30 Uhr in St. Laurentius / Saarburg

Lukas Schmidt / Losheim spielt an der Weimbs-Orgel

Am Samstag den 5. September 2026 wird von 11:30 – 12:00 Uhr wieder Orgelmusik zur Mittagszeit in der St.Laurentius-Kirche von Saarburg erklingen. Solist ist Lukas Schmidt aus Losheim. Schmidt, Jahrgang 1989, studierte an der Hochschule für Musik / Saar und machte den Diplomstudiengang Kirchenmusik und seinen „Master of Music“ u.a. bei Prof. Andreas Rothkopf, Orgel, Prof. Karl Ludwig Kreutz. Improvisation, Prof. Georg Grün, Chorleitung und Prof. Toshiyuki Kamioka, Orchesterleitung. 2014 wurde er Dekanatskantor in Losheim und ist aktuell Leitender Kantor im Pastoralen Raum Wadern. Auf seinem Programm stehen Orgelwerke u.a. von Alexandre Guilmant, César Franck und Edward Elgar.



Vespermusik zum Abendläuten am 30. August 2026 - „Psalmkonzerte“

Die Vespermusik am Sonntag, den 30. August 2026, um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Antonius in Waldesch präsentiert Musik, die Psalmen thematisiert und in musikalische Formen kleidet. Psalmtexte wie auch die in den Texten angesprochenen Themen waren und sind im Laufe der Jahrhunderte immer wieder zentrale Anknüpfungspunkte für die Musik in den verschiedenen Epochen. Dementsprechend wird in den „Psalmkonzerten“ Musik von ca. 1680 bis in die Gegenwart aufgeführt. Es erklingen Werke für Orgel solo und Orgel und Sopran von Antonín Dvořák, Johann Sebastian Bach, Herbert Howells, Heinrich Schütz, Andrew Fletcher und Johann Pachelbel. Ausführende sind Beatrix Mählmann (Sopran) und Christian Rivinius (Orgel). Die Liturgie des Tages wird von Mitgliedern der Wortgottesdienstgruppe des Singkreises Waldesch gestaltet. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Vespermusik

zum Abendläuten



Sonntag,
30. August 2026
18 Uhr

"Psalmkonzerte"

*Musik von Antonin Dvorák, Johann Sebastian Bach,
Andrew Fletcher, Herbert Howells, Heinrich Schütz*

Beatrix Mählmann (Sopran)

Christian Rivinius (Orgel)

Katholische Kirche
Sankt Antonius
Waldesch



Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Festkonzert in Mettlach

„Tausend Jahre
wie ein Tag“

Festkonzert



Sonntag | 30. August 2026 | 18.00 Uhr

Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Lutwinus Mettlach

StimmWerk Mettlach

Ltg. MD Dr. Dennis-Jens Ernst

An der Haerpfer-Erman-Orgel:

Prof. Dr. Christian Almada

Organist der Päpstlichen Basilika St. Paul vor den Mauern in Rom

Orgel- und Chormusik aus alter und neuer Zeit

Eintritt frei – Spende erbeten

Im Anschluss Ehrenwein auf dem Kirchvorplatz

Orgelkonzert in der Abteikirche Tholey



Abteikirche St. Mauritius Tholey

ORGELKONZERT

mit

Prof. Dr. Christian Almada

Organist der päpstlichen Basilika
St. Paul vor den Mauern in Rom

Freitag | 28. August 2026 | 20.00 Uhr

Eintritt frei – Spende erbeten

Orgelmatinée in St. Laurentius / Saarburg



St. Laurentius Saarburg

ORGELMATINÉE

mit

Prof. Dr. Christian Almada

Organist der päpstlichen Basilika
St. Paul vor den Mauern in Rom

Samstag | 29. August 2026 | 11.30 Uhr

Eintritt frei – Spende erbeten

Orgelmatinée in Cochem

Cochemer Orgelmatinéen

in St. Martin Cochem

MUSIK

PS/ALM

GEBET

40 MINUTEN

| **2026** |

KIRCHEN MUSIK
IN Cochem



ENGLAND TRIFFT SCHWEDEN

Samstag, 22. August um 11 Uhr

Markus Lamprecht, Mülheim-Kärlich



Nigel Ogden (1956-2026)
"An Art Deco Three Piece Suite"

Oskar Lindberg (1887-1955)
Orgelsonate g-Moll

Eintritt frei – Ein Spendenkörbchen für die Unterstützung der Kirchenmusik steht bereit.



Abschlussmatinée in Cochem

Cochemer Orgelmatinéen

in St. Martin Cochem

MUSIK
PS/HLM
GEBET

40 MINUTEN

| 2026 |

KIRCHEN MUSIK
IN cochem



ABSCHLUSSMATINÉE ZUM WEINFEST

Samstag, 29. August um 11 Uhr

„Trompetenensemble Tshotchev“

Marion Oswald, Orgel



**Cochemer Sinfonie“
und „Moselforelle“,
komponiert von
Marion Oswald**

Eintritt frei – Ein Spendenkörbchen für die Unterstützung der Kirchenmusik steht bereit.



Klangwege 2026: Entdecke die Orgelstadt Trier!

Trier lädt auf unterschiedlichste Art und Weise zum Spazieren und Flanieren ein. Sei es durch die verschiedenen UNESCO-Stationen der Stadt, kulinarische und den Wein präsentierende Hotspots, Museen, die Mosel oder, oder, oder ... Doch etwas kam in der Aufzählung noch nicht vor – und dabei ist es längst kein Geheimtipp mehr, sondern ein etablierter Bestandteil der kulturellen Vielfalt im musikalischen Sommerangebot: ein Orgelspaziergang. Dazu laden die „Klangwege 2026“ am Samstag, 22. August, ein. Beginnend mit der Musik aus dem Schwalbennest, startet der Tag in den Mauern der ältesten Kathedrale nördlich der Alpen. Domorganist Marcel K. Eliasch wird Sie musikalisch im Trierer Dom begrüßen. Organist der Abtei St. Matthias im Trierer Süden, Gabriel Moll, verabschiedet Sie spätnachmittags mit einem Konzert. Dazwischen nehmen Sie die weit über Trier hinaus bekannten



Organisten Karl Ludwig Kreutz, Volker Krebs, Kantor Martin Bambauer und Christian Braun auf eine musikalische Reise durch die Zeit und die musikalischen Stile. Bei sechs Organisten und fünf Spielstätten liegt es rechnerisch auf der Hand, dass ein Konzert zu vier Händen und vier Füßen bespielt wird – haben Sie dies schon einmal gesehen? An diesem Tag haben Sie eine Gelegenheit dazu! Wie die musikalischen Darbietungen dem kulturellen Hunger, so kommen die Bischöflichen Weingüter auch dem leiblichen Wohl entgegen. Imbiss und Wein ergänzen die Klänge des Tages. Eine Führung im Kreuzgang der altehrwürdigen Klosteranlage St. Matthias lädt bereits vor dem Abschlusskonzert zum Staunen und Verweilen ein. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Solidaritätstickets stehen über das mosel musikfestival zum Verkauf. Wahlweise kann auch eine Barspende an die Organisatoren vor Ort entrichtet werden. Ein Spendenrichtwert für alle Konzerte in Höhe von 20 € oder für ein Konzert in Höhe von 5 € wird empfohlen. Der Kostenbeitrag für den Imbiss wird Ihnen vor Ort mitgeteilt.

PROGRAMM:

11.30 Uhr: DOM (Domfreihof)

MUSIK AUS DEM SCHWALBENNEST

Musik von G. Morandi, G. Muffat, M. Eliasch. – An der Klais-Organ von 1974: Domorganist Marcel K. Eliasch.

12.30 Uhr: JESUITENKIRCHE (Jesuitenstraße 12–13)

„O AUGENBLICK, VERWEILE DOCH ...“

Musik von F. Schmidt, D. Scarlatti, W. A. Mozart, K. L. Kreutz, G. Fauré und G. Puccini. – An der Klais-Organ von 1995: Prof. Karl Ludwig Kreutz.

13.30 Uhr: CASPAR-OLEVIAN-SAAL (Willy-Brandt-Platz, Eingang neben der Konstantin-Basilika)

IMBISS MIT DEN BISCHÖFLICHEN WEINGÜTERN

14.15 Uhr: KONSTANTIN-BASILIKA (Konstantinplatz 10)

MUSIK FÜR VIER HÄNDE UND VIER FÜSSE

von J. Pachelbel, D. Bédard, F. Mendelssohn Bartholdy und G. Merkel. – An der Eule-Organ von 2014: KMD Martin Bambauer und Regionalkantor Volker Krebs.

15.15 Uhr: ST. ANTONIUS (Antoniusstraße 1)

GOTIK

Musik von G. Cavazzoni, S. Karg-Elert und L. Boëllmann. – An der Tzschöckel-Orgel von 1995: Christian Braun.

16.30 Uhr: ST. MATTHIAS (Matthiasstraße 71, Treffpunkt an der Orgel)

FÜHRUNG DURCH DEN KREUZGANG DER ABTEI ST. MATTHIAS

17.00 Uhr: ST. MATTHIAS

PROFANUM IN FANUM MISSUM – DAS WELTLICHE INS HEILIGE

Musik von A. Sullivan, A. Soler, M. de Falla und F. Chopin. – An der Karl Schuke-Orgel von 1977: Gabriel Moll

Laacher Orgelkonzert mit Bonner Münsterorganist



Am Freitag, den 28. August, gestaltet Regional- und Münsterkantor Markus Karas aus Bonn um 19.00 Uhr das drittletzte Orgelkonzert in der Abteikirche Maria Laach. Vor fast 40 Jahren war er der erste Orgellehrer des Laacher Organisten Krahforst, der mittlerweile weltweit Konzerte spielt. Karas interpretiert Werke von Bach (Pièce d'orgue G-Dur), Franck (Pièce héroïque), Liszt (Phantasie und Fuge über "B-A-C-H" sowie weitere Werke von ihm selbst, Langlais und Alain. So wird ein großer, eindrucksvoller musikalischer Bogen gespannt, der in dem virtuosen, brillianten Werk Liszts seinen krönenden Abschluss findet. Karas, 1961 geboren, studierte in Frankfurt am Main; seit 1974 entstanden zahlreiche Kompositionen. Meisterkurse bei Ton Koopman, Michael Radulescu, Jean-Claude Zehnder u.a. hielten seine Interpretationen von Barockmusik auf dem aktuellen Stand einer historisch orientierten Aufführungspraxis.

Seit 1989 ist Markus Karas Bonner Münsterorganist und Dirigent der dortigen Chöre. Neben seiner kontinuierlichen wie weltweiten Konzert- und Dozententätigkeit ist Karas Dirigent des vielfach preisgekrönten Frauenkammerchores BonnSonata, mit dem er auch zweimal Landessieger beim Chorwettbewerb NRW wurde. Gesamtdauer des Konzerts: ca. 60 Minuten. Der Eintritt ist frei; am Ende wird eine Türkollekte für den Erhalt der Laacher Orgelkonzerte gehalten. Herzliche Einladung

Kinder-Orgelkonzert und -führung mit jungem Talent in Maria Laach



KINDER, Familien, Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten - Ihr seid alle eingeladen zu faszinierenden Klängen in einem faszinierenden Raum! Datum: Samstag, 22. August 2026; Uhrzeit: 15.00 Uhr; Ort: Abteikirche Maria Laach. Der junge Organist für diese Veranstaltung ist der erst 14-jährige Ioan Salaru. Salaru lebt auf dem Lerchenberg (Mainz) und spielt seit seinem 5. Lebensjahr Klavier, seit einigen Jahren auch Orgel. Ausgebildet wurde er zunächst von Gabriel Dessauer in Wiesbaden; momentan ist er Jungstudent der Hochschule für Musik Mainz. Abteiorganist Gereon Krahforst wird kurz einige Worte zu den Orgeln erklären; dann wird Ioan

ausgewählte Werke spielen. Diese Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit zwischen der Abtei Maria Laach und den rheinland-pfälzischen internationalen OrgelWochen innerhalb des Kultursommers Rheinland-Pfalz. Dauer: ca. 45 Minuten; Eintritt frei

Orgelkonzert zur Laacher Festwoche



Am Sonntag, den 23. August, spielt Gereon Krahforst um 16.00 Uhr zum Abschluss der Laacher Festwoche das alljährliche Nachmittags-Organkonzert mit Musik aus Klöstern und für Klöster. An eigenen Kompositionen erklingen seine "Fanfare abbatale", die er zur Weihe des neuen Abtes Mauritius im letzten Jahr geschrieben hatte, sowie seine "Suite benedictine" über gregorianische Themen; dazu die "Erscheinung der ewigen Kirche", ein modernes, meditatives Werk von Messiaen. Heiter und abwechslungsreich im Kontrast dazu interpretiert er an der Chororgel kleine Stücke von Benediktinerpatres aus der frühklassischen Zeit, der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Gesamtdauer des Konzerts: ca. 50 Minuten. Der Eintritt ist frei; am Ende wird eine Türkollekte für den Erhalt der Laacher Orgelkonzerte gehalten. Herzliche Einladung

Des Rätsels Lösung

Signum magnum, der Introitus an Mariä Himmelfahrt, war der im letzten Infobrief gesuchte Choral. Richtig geraten haben: Manfred Kochems, Ulrich Nilles, Armin Lamar, Gereon Krahforst, Wolfgang Trottmann, Stefan Beise, Ricarda Metz, Michele Winterscheid und Vinzenz Haab. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Gesucht wird heute ein Heiliger. Sein Gedenktag ist eingebettet zwischen zwei großen Marienfesten. Einer Legende nach soll er der Urheber der O-Anrufungen am Ende des *Salve Regina* sein. Der Ausschnitt zeigt eine Vertonung davon. Welchen Heiligen such wir? Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de



Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof (0176 2345 7024) per INSTAGRAM, What'sApp oder Signal. senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

Folgen Sie uns



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>
